BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr.31 vom 24.02.2011

für die deutsche Nordseeküste

Nordfriesische Küste: Im Listertief ist die Fahrrinne mit lockeren kleinen Eisschollen, dünnem Pfannkucheneis und Trümmereis bedeckt. Im Binnenhafen Wyk auf Föhr liegt 5-10 cm dicke Eisdecke, im Fährhafen treibt stellenweise Trümmereis; auf der Norderaue kommt am Ufer ein schmaler Gürtel aus 5-10 cm dickem Trümmereis vor, das Fahrwasser ist eisfrei. Im Hafen Husum und auf der Husumer Au tritt sehr lockeres dünnes Eis auf. Hever: örtlich treiben kleine 10-15 cm dicke Eisschollen. Im Hafen Tönning lockeres 5-10 cm dickes Eis. Bei Eiderdamm treibt sehr lockeres dünnes Eis, in den Vorhäfen dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis. Im Hafen Büsum lockeres 2-4 cm dickes Eis, die Bereiche Norderpiep und Süderpiep sind eisfrei.

Elbe: Im Hafen von Hamburg kommt örtlich Neueis vor.

Aussichten bis 28.02.2011:

=====

Zwischen dem hohen Luftdruck über Russland und tiefen Luftdruck über Nordatlantik wird in den nächsten drei Tagen mit südlichen und westlichen Winden mildere Luft in den Nordseeraum geführt. Die Eisbildung wird unterbrochen, am Wochenende setzt Eisrückgang ein.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:
<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>